

Inhalt

Vorwort	8
Einleitung	10
1 Wirtschaftsethik – zum Verhältnis von Ethik und Ökonomik	15
1.1 Wirtschaftsethik mit der Ökonomik als Ausgangsparadigma	16
1.2 Wirtschaftsethik mit der Ethik als Ausgangsparadigma	21
1.3 Normative Grundlagen ökonomischer Theorien	31
1.4 Zum Zusammenhang von Normativität und Wahrheit	34
1.5 Rekonstruktion und Kritik der normativen Grundlagen ökonomischer Theorien	38
2 Kritik der Standardökonomik	48
2.1 Kritik der Neoklassik	48
2.1.1 Erfahrungshintergrund	48
2.1.2 Praxisbezug	54
2.1.3 Theoriekonzeption	56
2.2 Erweiterungen der neoklassischen Theorie	66
2.2.1 Kritik der Haushaltsökonomik	68
2.2.2 Kritik der Neuen Institutionellen Ökonomik	80
2.2.3 Kritik der Umweltökonomik	94
2.3 Fazit	109
3 Kritik der Feministischen Ökonomik	110

3.1	Erfahrungshintergrund: Feminismus als politische Bewegung und Wissenschaftskritik	110
3.1.1	Die politische Bewegung des Feminismus	110
3.1.2	Feminismus und Wissenschaft	114
3.2	Rekonstruktion der normativen und epistemologischen Grundlagen	116
3.2.1	Sorgearbeit – ein Schlüsselbegriff der Feministischen Ökonomik	117
3.2.2	Vorsorgendes Wirtschaften	120
3.2.3	(Re)Produktive Ökonomik nach Biesecker und Hofmeister	124
3.2.4	Mikroökonomik aus sozial-ökologischer Perspektive nach Biesecker und Kesting	128
3.3	Kritik der normativen und epistemologischen Grundlagen	136
3.3.1	Philosophische Einbettung und Rationalitätskonzept: Diskursethik, Fürsorgeethik und Naturethik	136
3.3.2	Verständnis von Fortschritt und praktische Aufgabenstellung: gutes Leben	147
3.3.3	Epistemologische Grundlagen: feministische Wissenschaftstheorie	152
3.3.4	Schlüsselbegriffe: Vorsorgendes Selbst und Versorgungsarbeit	154
4	Kritik der Alten Institutionellen Ökonomik	163
4.1	Erfahrungshintergrund: Deutsche Historische Schule und Amerikanischer Institutionalismus	163
4.2	Rekonstruktion der normativen und epistemologischen Grundlagen	165
4.2.1	Institutionen – ein Schlüsselbegriff der Alten Institutionellen Ökonomik	166
4.2.2	Marc Tools Institutionelle Ökonomik	167
4.2.3	Geoffrey Hodgsons Institutionelle Ökonomik	176
4.3	Kritik der normativen und epistemologischen Grundlagen	185
4.3.1	Philosophische Einbettung und Rationalitätskonzept: Pragmatismus und die instrumentelle Rationalität	185

4.3.2	Verständnis von Fortschritt und praktische Aufgabenstellung: Effektivität und Bereitstellung der Lebensmittel	193
4.3.3	Epistemologische Grundlagen: pragmatistische Wissenschaftstheorie	197
4.3.4	Schlüsselbegriffe: Handeln aus Gewohnheit und Institutionen	201
5	Kritik der Ökologischen Ökonomik	208
5.1	Erfahrungshintergrund: Die ökologische Krise und die Umweltökonomik	208
5.2	Rekonstruktion der normativen und epistemologischen Grundlagen	210
5.2.1	Naturkapital – ein Schlüsselbegriff der Ökologischen Ökonomik	211
5.2.2	Herman Dalys Ökologische Ökonomik	213
5.2.3	Peter Söderbaums Ökologische Ökonomik	224
5.3	Kritik der normativen und epistemologischen Grundlagen	230
5.3.1	Philosophische Einbettung und Rationalitätskonzept: Wertobjektivismus, Pragmatismus und die »adaptive« Rationalität	230
5.3.2	Verständnis von Fortschritt und praktische Aufgabenstellung: starke Nachhaltigkeit	241
5.3.3	Epistemologische Grundlagen: »preanalytic vision« und normative Wissenschaft	253
5.3.4	Schlüsselbegriffe: Entropie, Naturkapital und Positionale Analyse	255
6	Ausblick: Wirtschaftswissenschaft als Politische Ökonomik	268
	Tabellen	284
	Abbildungen	286
	Literatur	287